

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

Ergebnisse erstes Quartal 2015

SCOR erzielt hervorragendes Konzernergebnis von 175 Millionen EUR und eine annualisierte Eigenkapitalrendite von 12,1%

SCOR liefert einen starken Jahresauftakt, dank einer rigorosen Umsetzung ihres Strategieplans und dem profitablen Wachstum beider Geschäftsbereiche der Gruppe, also der Sparten Leben und Nicht-Leben. SCOR befindet sich auf bestem Wege, die im Strategieplan „Optimal Dynamics“ festgelegten Ziele zu erreichen.

- **Gebuchte Bruttoprämien** erreichen 3.124 Millionen EUR, das ist gegenüber 2014 ein Plus von 17,0% zu aktuellen Wechselkursen (+5,1% bei konstanten Wechselkursen). Zu diesem erheblichen Wachstum haben beide Geschäftsbereiche der Gruppe, SCOR Global P&C und SCOR Global Life, beigetragen:
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C steigen zu aktuellen Wechselkursen um 16,3% auf 1.398 Millionen EUR (+5,2% bei konstanten Wechselkursen);
 - Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreichen 1.726 Millionen EUR, ein Plus von 17,7% zu aktuellen Wechselkursen (+5,0% bei konstanten Wechselkursen).
- **SCOR Global P&C** erzielt im, durch eine geringe Zahl von Naturkatastrophen gekennzeichneten, ersten Quartal 2015 eine hervorragende technische Rentabilität mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,1% gegenüber 88,9% im ersten Quartal 2014.
- Die technische Marge von **SCOR Global Life** beträgt in den ersten drei Monaten von 2015 7,2% gegenüber 7,3% im Vergleichszeitraum 2014.
- Wie heute bekanntgegeben erreicht der **Market Consistent Embedded Value** (MCEV) der SCOR Global Life im Jahr 2014 4,7 Milliarden EUR (EUR 25,50 je Aktie), das entspricht +6,2% gegenüber 2013.
- **SCOR Global Investments** erreicht dank ihres aktiven Portfolio-Managements in einem Kontext historisch niedriger Zinsen eine verbesserte Vermögensrendite in Höhe von 3,5%.
- **Das Konzernergebnis der Gruppe** liegt im ersten Quartal 2015 bei 175 Millionen EUR, eine Steigerung von 30% gegenüber 2014. Die annualisierte Eigenkapitalrendite beträgt 12,1%¹.

Kontakt:

Marie-Laurence Bouchon
Group Head of Communications
Tel: +33 (0) 1 58 44 76 10
mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon
Head of Investor Relations
& Rating Agencies
Tel: +33 (0) 1 58 44 71 68
bbougon@scor.com

 www.scor.com

 @SCOR_SE

¹ Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devisen(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren,

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

- **Das Eigenkapital** steigt im Laufe des Quartals um 12% an und liegt am 31. März 2015 bei 6.415 Millionen EUR, gegenüber 5.729 Millionen EUR am 31. Dezember 2014. Hauptverantwortlich für das Wachstum waren der starke Beitrag des Konzernergebnisses und die sehr starke Auswirkung von Wechselkursschwankungen (von rund 414 Millionen EUR). Das entspricht einem Buchwert je Aktie von 34,35 EUR am 31. März 2015, gegenüber 30,60 EUR am 31. Dezember 2014.
- **Die Solvabilitätsquote der SCOR für 2015²**, liegt, laut Definition des internen Modells 2014, mit 224% leicht über dem im Strategieplan "Optimal Dynamics" angepeilten optimalen Bereich.
- Der **Verschuldungsgrad der SCOR** sank zum 31. März 2015 auf 20,8%, gegenüber 23,1% zum 31. Dezember 2014.

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im 1. Quartal 2015:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Ergebnisse erstes Quartal 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3.124	2.669	17,0%
Kostenquote Gruppe	5,15%	4,98%	0,17 PP
Netto-Vermögensrendite	3,5%	2,6%	0,9 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite*	12,1%	11,2%	0,9 PP
Konzernergebnis**	175	135	29,6%
Eigenkapital	6.415	5.162	24,3%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	89,1%	88,9%	0,2 PP
Technische Gewinnspanne Leben	7,2%	7,3%	-0,1 PP

(*) Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devisen(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet. (**) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR: "Die hervorragenden Ergebnisse von SCOR im ersten Quartal 2015 sind Beweis dafür, dass die von ihr gewählte strategische Ausrichtung optimal ist. Die Gruppe konnte ihr Geschäft im ersten Quartal weiter ausbauen. Sie verbuchte starke technische Ergebnisse, sowohl für SCOR Global Life als auch SCOR Global P&C. Mit den positiven P&C-Vertragserneuerungen im Januar und April, der Expansion der SCOR Global Life und der Fortsetzung der aktiven Asset-Management-Strategie der SCOR Global Investments, stellt die Gruppe einmal mehr unter Beweis, dass ihr Geschäftsmodell geeignet ist, die im Strategieplan "Optimal Dynamics" festgelegten Rentabilitäts- und Solvabilitätsziele zu erreichen."

wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet.

² Diese Schätzung beruht auf dem internen Modell 2014 und berücksichtigt das Verhältnis zwischen dem zum Jahresende 2014 verfügbaren Kapital und den Solvenzkapitalanforderungen (Solvency Capital Requirements bzw. SCR) zu diesem Zeitpunkt, wobei das für 2015 geplante Geschäft miteinbezogen wird. Das interne Modell wird in den kommenden Monaten einem Überprüfungs- und Freigabeprozess durch die ACPR unterzogen werden.

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

SCOR Global P&C erzielt im ersten Quartal 2015 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,1%

Kennzahlen SCOR Global P&C:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Ergebnisse erstes Quartal 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1.398	1.202	16,3%
Kombinierte Schadenkostenquote	89,1%	88,9%	0,2 PP

SCOR Global P&C verbucht ein Wachstum der gebuchten Bruttoprämien zu aktuellen Wechselkursen um 16,3% (+5.2% bei konstanten Wechselkursen) auf 1.398 Millionen EUR innerhalb der ersten drei Monate des Jahres 2015, aufgrund des USD-basierten Wachstums, insbesondere bei global agierenden Kunden und dank der Kundeninitiative auf dem US-Markt, wobei die erwartete Rentabilität im Zielbereich lag.

SCOR Global P&C erzielt im Laufe der ersten drei Monate des Jahres 2015 eine ausgezeichnete technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,1%. Dies ist zurückzuführen auf:

- eine Netto-Schadenquote exkl. Naturkatastrophen von 56,1%, was einer Verbesserung von 1,0 Prozentpunkten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht, zurückzuführen auf ein aktives Portfolio-Management;
- eine geringe Schadenquote aus Naturkatastrophen von 1,7%, wobei der Sturm Niklas das einzig relevante Ereignis darstellte und 20 Millionen EUR ausmachte, einen Großteil davon in Deutschland;
- eine Provisionsquote von 24,7%, mit einer Veränderung begründet in der Zusammenstellung des Portfolios hin zu proportionalem Geschäft, was für rund zwei Drittel der Erhöhung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verantwortlich ist.

Die normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote (mit einem Naturkatastrophenbudget von 7%) liegt bei 94,4%. Im gesamten Jahr wird die Erwartung der SCOR Global P&C einer normalisierten kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 94% bestätigt.

Bei der April-Erneuerungsrunde 2015³ erreichte SCOR Global P&C ein Prämienwachstum von 5,8% zu konstanten Wechselkursen bei gleichzeitiger Begrenzung des Preisrückganges auf -1,2% und bestätigte damit die im Januar zu beobachtende Markttendenz hinsichtlich Wettbewerbsumfeld, Kaufdynamik bei Rückversicherung durch Zedenten, Preisänderungen und Geschäftsbedingungen.

Wie bei der Januar-Erneuerungsrunde 2015 dargelegt, erwartet SCOR Global P&C auf das gesamte Jahr 2015 hochgerechnet rund 5,3 Milliarden EUR gebuchte Bruttoprämien⁴.

³ Siehe Pressemitteilung vom 29. April 2015

⁴ Siehe Pressemitteilung vom 10. Februar 2015

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

SCOR Global Life kombiniert auch im ersten Quartal 2015 eine starke technische Performance mit einem soliden Geschäftswachstum

Kennzahlen SCOR Global Life:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Ergebnisse erstes Quartal 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1.726	1.467	17,7%
Technische Gewinnspanne Leben	7,2%	7,3%	-0,1 PP

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life betragen 1.726 Millionen EUR im ersten Quartal 2015, ein Plus von 17,7% zu aktuellen Wechselkursen gegenüber dem Vergleichszeitraum im vergangenen Jahr (+5,0% bei konstanten Wechselkursen), zurückzuführen auf:

- die erste signifikante Transaktion im Bereich Langlebighkeitsrisiken auf dem kanadischen Markt⁵. Dies zeigt auch die Fähigkeit der SCOR Global Life, ihren Erfolg auf dem UK-Markt der Langlebighkeitsrisiken auf andere Märkte zu übertragen;
- die Expansion der Reichweite von SCOR Global Life in Asien, sowohl bei Finanzierungslösungen als auch bei neuen Biometrieprodukten in dieser Region wie am Investor Day 2014 vorgestellt;
- Wachstum auf den Schlüsselrisikomärkten mit einer technischen Marge, die den Zielsetzungen der Gruppe vollkommen entspricht.

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge in Höhe von 7,2%, welche die Annahmen des Strategieplans "Optimal Dynamics" dank der guten Leistung des bestehenden Portfolios während des Quartals noch übertrifft.

Der Market Consistent Embedded Value (MCEV) im Jahr 2014 der SCOR Global Life⁶ wächst um 6,2% auf 4.7 Milliarden EUR (bzw. 25,50 EUR je Aktie), was die langfristige Stärke ihres biometrischen Portfolios bestätigt.

⁵ Siehe Pressemitteilung vom 3. März 2015

⁶ Siehe Pressemitteilung vom 6. Mai 2015

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

SCOR Global Investments erzielt eine Vermögensrendite in Höhe von 3,5% in einem Kontext historisch niedriger Zinsen

Kennzahlen SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Ergebnisse erstes Quartal 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Anlagen insgesamt	27.119	22.731	19,3%
• davon Anlagevermögen insgesamt	18.087	14.539	24,4%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	9.032	8.192	10,3%
Anlagerendite ^(*)	2,9%	2,4%	0,5 PP
Vermögensrendite ^(**)	3,5%	2,6%	0,9 PP

(^{*)} Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

(^{**}) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

In dem Umfeld eines historisch niedrigen Zinsniveaus hat SCOR Global Investments die Strategie beibehalten, ihr Portfolio im ersten Quartal 2015 schrittweise neu auszurichten und gleichzeitig auf gezielte Weise die Laufzeit ihres Anleiheportfolios zu erhöhen, dies alles im Einklang mit den Zielsetzungen des Strategieplans "Optimal Dynamics".

Die liquiden Mittel und kurzfristigen Anlagen entsprechen zum 31. März 2015 5% der Anlagen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds), dieser Wert ist gegenüber dem 31. Dezember 2014 stabil. Zum 31. März 2015 beträgt die Laufzeit des Anleiheportfolios 4,1 Jahre (ohne liquide Mittel), gegenüber 4,0 Jahren zum 31. Dezember 2014 bzw. 3,8 Jahren zum 31. März 2014.

Das stabile Rating von durchschnittlich AA- stellt die hohe Qualität des festverzinslichen Anleiheportfolios unter Beweis. Zum 31. März 2015 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 5,3 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Management der Reinvestitionen begünstigt.

Im ersten Quartal 2015 generierten die Anlagen einen sehr hohen finanziellen Beitrag in Höhe von 149 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im ersten Quartal 2015 Kapitalgewinne in Höhe von 73 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Aktienportfolio stammen.

In den ersten drei Monaten des Jahres 2015 beträgt die Vermögensrendite 3,5%. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite im ersten Quartal 2015 auf 2,9%.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beläuft sich zum 31. März 2015 auf 18.087 Millionen EUR und setzt sich zusammen aus: 4% Barmittel, 82% festverzinsliche Anleihen (davon weniger als 1% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 4% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 9.032 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. März 2015 auf 27.119 Millionen EUR, gegenüber 24.854 Millionen EUR zum 31. Dezember 2014.

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

ANHANG

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung Q1 2015 (in Millionen EUR, zu aktuellen Wechselkursen)

	Q1 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3.124	2.669	17,0%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	1.398	1.202	16,3%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	1.726	1.467	17,7%
Netto-Kapitalanlageergebnis	180	132	36,4%
Operatives Ergebnis	287	210	36,7%
Konzernergebnis ¹	175	135	29,6%
Gewinn je Aktie (EUR)	0,95	0,73	29,5%
Operativer Cash-Flow	62	-101	n/a

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil

2 - Finanzielle Kennzahlen Q1 2015

	Q1 2015		
	Q1 2015 (ungeprüft)	Q1 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Netto-Anlagerendite ¹	2,9%	2,4%	0,5 PP
Vermögensrendite ^{1,2}	3,5%	2,6%	0,9 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote ³	89,1%	88,9%	0,2 PP
Technische Marge Leben ⁴	7,2%	7,3%	-0,1 PP
Kostenquote Gruppe ⁵	5,15%	4,98%	0,17 PP
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁶	12,1%	11,2%	0,9 PP

1: Annualisiert; 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds; 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtschadenforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien; 6: Annualisiert. Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devise(n), die solchen Schwankungen unterworfen waren, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet.

Pressemitteilung

6. Mai 2015 - Nr. 15

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 31. März 2015 (in Millionen EUR, zu aktuellen Wechselkursen)

	Kennzahlen		
	zum 31. März 2015 (ungeprüft)	zum 31. Dezember 2014 (ungeprüft)	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt^{1,2}	27.119	24.854	9,1%
Technische Rückstellungen (brutto)	27.865	25.839	7,8%
Eigenkapital	6.415	5.729	12,0%
Buchwert je Aktie (EUR)	34,35	30,60	12,3%
Verschuldungsgrad	20,8%	23,1%	-2,3 PP
Gesamtliquidität	1.209	940	28,6%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate; 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

*

* *

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Europäischen Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.15-0181 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Faktoren, Risiken und Unsicherheiten, die Einfluss auf die Geschäfte der SCOR-Gruppe haben können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.